

## Fachleute sprechen über Outsider-Kunst

Klaus-Peter Kirchner aus Soest berichtet in Düsseldorf über seine Aktion-Kunst-Stiftung

**DÜSSELDORF** ■ Fachleute der Outsider Art referieren und diskutieren auf dem internationalen „Symposium Outsider Art – Historie, Gegenwart & Perspektive“ am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. November, im Haus der Universität in Düsseldorf. Die Experten stellen ihre Sicht der Dinge zur Diskussion. Unter ihnen ist auch der Soester Künstler Klaus-Peter Kirchner. Er hält am Freitag, 10. November, um 15.45 Uhr den Vortrag „Förderung von zeitgenössischen Künstler/innen der Outsider Art am Beispiel der Aktion-Kunst-Stiftung“.

Das Symposium wird vom Institut für Kunstgeschichte



Der Vorführgerät aus Pappe ist ein Exponat in der Ausstellung der Art Direct Gallery. ■ Foto: Kirchner

der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ausgerichtet. Die Organisation übernehmen Luise von Dryander und Natascha Kirchner. Ab 19 Uhr wird in der Direct Art Gallery in Düsseldorf, Citadellstr. 15, die Ausstellung Good 70s / Bad 70s mit Arbeiten von Melanie Woste und Fotografien von Anonymous 92 eröffnet. Die Direct Art Gallery ist eine gemeinnützige Galerie zur Förderung von Künstlern mit psychischem oder geistigem Handicap.

Info zum Symposium und zur Direct Art Gallery gibt Klaus-Peter Kirchner von der Aktion Kunst Stiftung, Tel. 02921 / 3462902